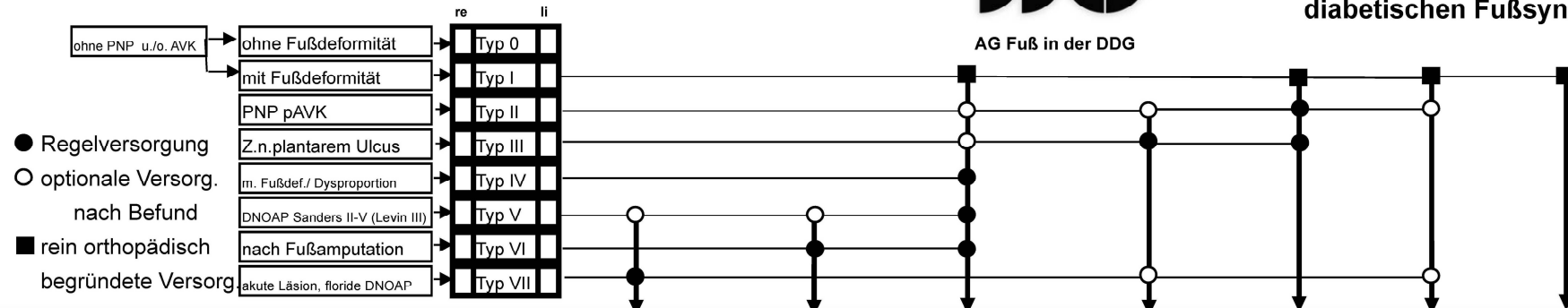


Anleitung zur schuhtechnischen Versorgung bei diabetischem Fußsyndrom

gemäß Nationale Versorgungsleitlinie Typ-2-Diabetes: Präventions- und Behandlungsstrategien für Fußkomplikationen



Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Schuhversorgung beim diabetischen Fußsyndrom



Kriterien für eine höhergradige Versorgung:		re	li	re	li	re	li	re	li	diab.Fußbett.	Schutzschuh	Zurichtungen	Einlagen
a) Kontralaterale Major-Amputation				TCC						Stck/Pair			
b) Arthropathie Hüfte / Knie / OSG oder Gelenkimplantat mit Funktionsbeeinträchtigung / Kontraktur				Interims-schuhe PG31		Innenschuh		1Paar hohe orth. Schuhe		Individuell gefert. Diabetesadapt.	Ballenrolle	Ballenrolle	nach Maß und Formabdruck handwerkli. gefertigt
c) Amputation der Großzehe / Resektion MFK I				Vorfußentlast.-orthese		Zehenersatzprothese		Gehprobemodell		Fußbettung, ca. 8mm stark,	Mittelfußrolle	Mittelfußrolle	
d) Motorische Funktionseinschränkung / Parese eines oder beider Beine				Fersenentlast.-orthese		Vorfußersatzprothese		Fußbettung Diabetesadaptiert		tiefgezogen über individuell hergestelltem Fußmodell, und in den Schuh eingepaßt	Zehenrolle	Zehenrolle	
e) Höhergradige Gang- und Standunsicherheit				Einschalen-unterschenkel-orthese n.Maß		Stumpfkonturbettung		Schaftpolster					Schaleneinlagen
f) Extreme Adipositas (BMI ≥ 35)				Rahmenorthese nach Maß				gewalkte Knöchelwadenpolster					Gewölbestützen
g) Dialysepflichtige Niereninsuffizienz				Zweischalen-unterschenkel-orthese n. Maß		Orthesen		Abrollpufferabsatz		Ausarbeitung und Polsterung der Entlastungszone	Weichbett-abroller	Weichbett-abroller	Polster 3/4
h) Beruf mit überwiegender Steh- und Gehbelastung				Verbandschuhe				Diabetesfutter					langsohlig
i) Erhebliche Visuseinschränkung				Diabetic Walker				Sohlenabroller			Voretoifung der Sohle	Voretoifung der Sohlen	Bettungseinlagen
j) Fehlgeschlagene adäquate Vorversorgung				Maßschuh				Walklasche			Absatzrolle	Absatzrolle	Vorfußpolster
k) Höhergradige Deformität								Sohlenversteifung			Pufferabsatz	Pufferabsatz	Fersenpolster
Patientendaten								Arthrosenkappe		Stck/Pair	Schaftweitung	Schaftweitung	Entlastungspolster
								Lähmungskappe		DAF	Schaftänderung	Schaftänderung	
								Verstärkungen		mit Ulcus-einbettung	nach Kalkulation	nach Kalkulation	
								Abformung					
								Leistenarbeiten					
sonst. orthopädischer Befund:								Druckmessung		Druckmessung			Sondereinlage
MRSA													

Zusätzliche, für die Versorgung relevante Diagnosen:

akt.Stand 23.03.08 © mod.m.Erl.AG-Fuß ADE

Unterschrift OT/OSM:

Unterschrift Verordner:

Datum:

Vertragsarztstempel